

HORIZONT

19 Jahre **NEWS** + 7 Jahre **profil**
LEBEN + 41 Jahre **woman**
 + 10 Jahre **FIRST** + 4 Jahre **tv media**
 + 11 Jahre **cinema** + 43 Jahre **Xpress**
 + 43 Jahre **trend**
 + 13 Jahre **FORMAT** + 28 Jahre **GUSTO**
 + 46 Jahre **auto**
 + 32 Jahre **golf** + 34 Jahre **revue**
 + 87 Jahre **vecht** + **BÜHNE**

432 Jahre
Magazin-Know-how

Die Verlagsgruppe NEWS
gratuliert zu
20 Jahren HORIZONT

Vielen Dank für die Blumen!

Eines muss man schon sagen: Es ist gewaltig, wenn ein simpler Aufruf, die Wegbegleiter des HORIZONT mögen zu dessen 20. Geburtstag einen Wunsch äußern, binnen weniger Tage 130 Antworten kommen (ab Seite 129). Nicht alle haben sich daran gehalten, sich etwas von uns zu wünschen, viele haben den klassischen Weg vorgezogen und uns etwas zum Geburtstag gewünscht. Dafür danken wir und bitten all jene um Entschuldigung, deren Beiträge erst eintrudelten, als es schon zu spät war. Und für jene, die der HORIZONT-Redaktion quasi nachträglich etwas mit auf den Weg in die „Zwanziger“ geben wollen, hat die Österreichische Post AG auf Seite 16 ein besonderes Zuckerl: ein vorfrankiertes Glückwunschkvater. Wobei wir der Vollständigkeit halber anmerken, dass wir uns über konstruktives Feedback genauso freuen wie über Lobeshymnen. Wir sind auch nur Menschen!

20 JAHRE

24. Juni 2011 Die österreichische Wochenzeitung für Marketing, Werbung & Medien

20 Jahre HORIZONT

Frei nach dem Motto: Auch in Zukunft mit Nachdruck recherchieren, bestens informieren, perfekt unterhalten, mit Herzblut kreieren!

Wir wünschen alles Gute!

verlagsgruppe.news

Werbesujet meets Science Fiction

Weltpremiere in Graz:
Werbefotograf Gilbert im
Atelier Jungwirth

Eine wunderschöne sanfte Melodie scheint die Bilder von Christophe Gilbert zu umhüllen. Der Fotograf, geborener Belgier, versteht es auf subtile Weise, eindruckstarke Bilder zu schaffen. Sie sind fern der üblichen modernen Werbesujets und deren Wirkungen einzuordnen. Erstmals kann man die ästhetische Auseinandersetzung Gilberts mit Werbeflächen im Atelier Jungwirth in Graz vom 21. Juni bis 17. September bewundern.

Für Automobilkunden wie Mercedes, Renault oder VW, für Agenturen wie Euro RSCG oder Ogilvy sowie Ikea und Levi's inszenierte er bereits diverse Werbemotive. Sein deutliches Faible für Science Fiction und Pop ist seinen Arbeiten nicht abzusprechen. So entstehen Bilder, die die Grenze zwischen Realität und Fiktion beinahe gänzlich verwischen. Den Stil seiner Kameraführung erlernte Gilbert an der Akademie von Ixelles und als Assistent renommierter Fotografen. Im Laufe der Zeit entstanden so für Autounternehmen und Brands auf Hochglanz gestylte Werbesujets. Reduzierbar auf diese Form fotografischer Produktvermarktung ist Gilbert jedoch nicht. In zahlreichen Porträts zeigt er Damen in verstörenden Körperhaltungen oder streift mit seiner Kamera über Landschaften hinweg.

Bereits mehrmals zeichnete die belgische Vereinigung der Kreativen CBB seine Arbeiten aus. Auch auf internationalem Gebiet wurden ihm zahlreiche Awards zuteil. Was Gilbert allerdings in der alltäglichen Arbeit wichtiger ist als Ruhm, ist die Möglichkeit, selbst ein Bild zu konstruieren, wie es ihm richtig erscheint: „Ich übersetze nur selten ein Konzept genau so, wie es entworfen wurde. Ich würde mir nutzlos vorkommen. Ich versuche, die grundsätzliche Idee zu erfassen, dann suche ich nach dem besten Weg, um sie zu einem optimalen Bild zu machen. Konzepte sind meine Nahrung.“ *sd*



Werbefotograf Christophe Gilbert ist in
Graz zu sehen. © atelierjungwirth.com/Christophe Gilbert